

# Mitteilungsblatt 3 / 19

SONDERAUSGABE  
zu den eidgenössischen Wahlen  
vom 20. Oktober 2019

S. 2

11. Mai: «Wir Frauen gingen  
hoch hinaus!»

S. 3 bis 14

34 Nationalratskandidatinnen  
im Portrait

S. 15

In eigener Sache

S. 16

Veranstaltungen 2019

# frauen

**Frauenzentrale  
St.Gallen**

## #frauenandieurne

In gut sechs Wochen, am 20. Oktober, werden wir entscheiden, wer in den nächsten vier Jahren den Kanton St.Gallen im National- und Ständerat vertreten soll.

Wissen Sie schon, wer im Oktober Ihre Stimme erhält? Vielleicht besuchen Sie in der nächsten Zeit die eine oder andere Wahlveranstaltung oder lassen sich bei einer Standaktion von einer der Kandidatinnen oder einem Kandidaten überzeugen. Ebenfalls eine gute Möglichkeit bieten verschiedene Wahlplattformen an. Dort müssen verschiedene Fragen zu unterschiedlichen Themen beantwortet werden und am Schluss entsteht eine Rangliste mit jenen Politikerinnen und

Politikern, welche die eigenen Werte am ehesten vertreten. Am wichtigsten jedoch ist, dass wir von unserem Wahlrecht überhaupt Gebrauch machen. Und da Frauen immer noch weniger an die Urne gehen als Männer, haben wir für die sozialen Medien zum Wahlauftakt im Mai (siehe Seite 2) einen Aufruf mit dem Hashtag **#frauenandieurne** lanciert – denn die Stimme jeder Frau ist wichtig und zählt!

Auch die Frauenzentrale St.Gallen bezieht Stellung zu den Wahlen 2019/2020. Vor Ihnen liegt eine Sonderausgabe des Mitteilungsblattes. Darin stellen wir Ihnen 34 Kandidatinnen für den National-

rat vor. Allesamt sind sie Mitglieder der Frauenzentrale. Uns haben sie verraten, wo ihre Motivation für ein politisches Mandat liegt und welches ihre priorisierten Handlungsfelder sind.

Ich kann Ihnen verraten, dass ich eine reine Frauenliste einlegen werde. «Meine» Kandidatinnen erhalten alle zwei Stimmen, damit erhöhe ich ihre Wahlchancen. Nun wünsche ich Ihnen eine gute Findungsphase und vielleicht gibt Ihnen unser Mitteilungsblatt ja sogar den richtigen Tipp für Ihren Wahlzettel. Viel Vergnügen beim Lesen der Portraits!

*Jacqueline Schneider, Geschäftsführerin*

# 11. Mai: «Wir Frauen gingen hoch hinaus!»

## Gemeinsam für mehr Frauen in der Politik

Der Auftakt zu den eidgenössischen Wahlen im Herbst ist aus Sicht der St.Galler Politikerinnen geglückt: Über 30 Nationalratskandidatinnen aus sieben Parteien tourten am Samstag, 11. Mai, gemeinsam durch den Kanton, um auf sich und ihre Forderung nach mehr Frauen in der Politik aufmerksam zu machen.

Gestartet wurde die überparteiliche Wahltour der Nationalratskandidatinnen auf dem Kornhausplatz in St.Gallen, wo es bereits früh am Morgen bei Kaffee und Gipfeli zu angeregten Diskussionen mit Passantinnen und Passanten kam. Mit der S-Bahn ging es dann weiter rund um den Säntis, zunächst nach Sargans, dann nach Uznach. An beiden Orten zeigten die Menschen Interesse an den Kandidatinnen und ihrem politischen Engagement. Ständiger Begleiter der Tour waren die dunklen Wolken am Himmel. Doch glücklicherweise mussten die Regenschirme nur in Uznach ein kurzes Mal geöffnet werden. In Mogelsberg – zum Abschluss der Wahltour – verzogen sich die Wolken gar ein bisschen. So konnten die Frauen den Baumwipfelpfad in luftiger Höhe und ohne Regentropfen geniessen – ganz nach ihrem Wahltour-Motto «Wir Frauen gehen hoch hinaus!»

### Frauenanteil erhöhen

Die Frauenzentrale St.Gallen hatte den Anlass zusammen mit einem überparteilichen Komitee bestehend aus Frauen der CVP, EDU, FDP, Grüne, GLP, Parteilos SG und SP organisiert. Mit der gemeinsamen Reise rund um den Säntis wollen sie erreichen, dass der Frauenanteil im Nationalrat nach den Wahlen im Herbst um einiges höher sein wird als vorher. Jacqueline Schneider, Geschäftsführerin der Frauenzentrale St.Gallen, ist mit dem Anlass vom Samstag sehr zufrieden. «Organisatorisch hat alles wunderbar geklappt», sagt sie. «Während des ganzen Tages herrschte eine gelöste, fröhliche Stimmung. Es kam nicht nur zu Gesprächen und Begegnungen zwischen den Kandidatinnen und der Bevölkerung. Auch die Kandidatinnen unter einander lernten sich besser kennen.»



Nationalratskandidatinnen am 11. Mai auf dem Baumwipfelpfad Mogelsberg

**«Wir haben fähige Kandidatinnen»**  
Unter den Politikerinnen waren mit Barbara Gysi und Claudia Friedl (beide SP) auch zwei der drei aktuellen St.Galler Nationalrätinnen sowie die Ständeratskandidatin Susanne Vincenz-Stauffacher (FDP). Barbara Gysi bezeichnet den Wahlkampf-Auftakt ebenfalls als sehr gelungen. «Wir haben viele fähige Kandidatinnen. Sie müssen nur noch gewählt werden», sagt sie. «Es gibt so vie-

le Themen, bei denen wir Frauen besser vertreten sein müssen.» Ihre Nationalratskollegin Claudia Friedl sagt: «Trotz unterschiedlicher Haltung sind wir Kandidatinnen uns einig: Wir brauchen mehr Frauen in der Politik – nicht nur im Nationalrat, sondern auf allen politischen Ebenen.»

**Marion Loher**  
*freischaffende Journalistin*



## Kandidatin Ständerat und Nationalrat

Franziska Ryser

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1991 • **Beruf:** MSc ETH Maschinenbauingenieurin •  
**Politisches Amt:** Stadtparlamentarierin • **Partei:** GRÜNE • **Liste:** 6a.01 •  
**Mail:** [franziska.ryser@gruene-sg.ch](mailto:franziska.ryser@gruene-sg.ch) • **Web:** [www.franziskaryser.ch](http://www.franziskaryser.ch)

**Meine Motivation zur Kandidatur:**

Ich kandidiere, weil ich etwas verändern möchte. Ich will mich dafür einsetzen, dass Frauen in Zukunft nicht nur die gleichen Rechte, sondern auch die gleichen Voraussetzungen haben. Dafür braucht es verbindliche Lohnkontrollen, bezahlbare Krippenstrukturen, mehr Teilzeitstellen und eine Elternzeit.

**Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Für die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern, für wirksame Massnahmen im Klimaschutz und für eine nachhaltige Digitalisierung.



# Kandidatinnen Nationalrat

in alphabetischer Reihenfolge



Helen Alder Frey

**Wohnort:** Gossau • **Jahrgang:** 1969 • **Beruf:** Juristin • **Politisches Amt:** Stadträtin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2b.02 • **Mail:** helenealder@bluewin.ch

**Meine Motivation zur Kandidatur:**

St.Gallen muss in Bern stark vertreten sein durch Personen, die den Willen zur Umsetzung mitbringen und sich ganz konkret für die Menschen einsetzen. Heute befasse ich mich als Stadträtin im Departement Jugend Alter Soziales mit den Anliegen aller Altersgruppen.

**Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Um Familien zu stärken, brauchen wir qualitativ gute Betreuungsangebote für jede Lebensphase. Wenn wir sinnvolle Bildungsangebote schaffen, investieren wir in unsere Zukunft. Mit griffigen Integrationsmassnahmen gelingt es uns, den sozialen Frieden zu erhalten. Die Altersbetreuung hält diverse Herausforderungen für uns bereit, die wir heute anpacken müssen. Wenn wir in diesen Bereichen etwas bewegen wollen, müssen wir das Notwendige erkennen und uns auf das Machbare beschränken.



Brigitte Bailer

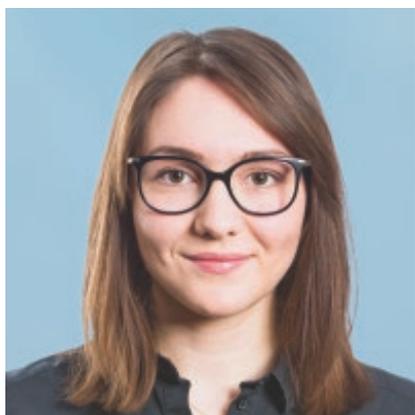
**Wohnort:** Rapperswil-Jona • **Jahrgang:** 1962 • **Beruf:** Dr. oec. publ., Wirtschaftsinformatikerin, Unternehmerin • **Politisches Amt:** Vorstand FDP Rapperswil-Jona, Delegierte FDP Schweiz • **Partei:** FDP • **Liste:** 4a.02 • **Mail:** brigitte.bailer@bluewin.ch • **Web:** www.brigittebailer.ch

**Meine Motivation zur Kandidatur:**

Das Profil «Unternehmerisch tätig, Frau und Familie mit breiter Lebenserfahrung» für Bern zur Wahl stellen.

**Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Attraktive Arbeitsplätze erhalten und schaffen / Liberale Wirtschaftsordnung mit weniger Regulierung gestalten / Faire Altersreform zügig angehen / Digitalisierung mit Qualität fördern / Bildung mit starken Profilen und lebenslang aufsetzen / Eltern und Familie stärken / Umweltpolitik verursachergerecht lenken



Anna Viola Bleichenbacher

**Wohnort:** Rorschacherberg • **Jahrgang:** 1997 • **Beruf:** Studentin der Rechtswissenschaft • **Politisches Amt:** Vorstand SP Rorschach Stadt am See, Mitglied Studierendenrat und Fakultätsversammlung Uni Basel • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.09 • **Mail:** a.bleichenbacher@sp-rorschachstadtamsee.ch • **Web:** www.annaviola.ch

**Meine Motivation zur Kandidatur:**

Bern fehlt es an jungen, mutigen Frauen.

**Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Vorwärts in der Gleichstellung: Mädchen brauchen mehr weibliche Vorbilder in den Chefinnenetagen, junge Frauen müssen sich frei für Beruf, Familie oder beides entscheiden können und alle Frauen müssen vor sexualisierter Gewalt geschützt werden.

Zukunft auf unserem Planeten: Der verschwenderische Umgang mit unseren Ressourcen muss gestoppt werden durch mehr internationale Züge, das Ende von fossilen Brenn- und Treibstoffen und ein Verbot von klimaschädlichen Investitionen durch Schweizer Pensionskassen und Banken.

## Karin Blöchlinger

**Wohnort:** Uznach • **Jahrgang:** 1989 • **Beruf:** Rechtsanwältin und Notarin, MLaw und BSc in Wirtschaftsrecht • **Politisches Amt:** Vorstandsmitglied der SP Uznach • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.10 • **Mail:** karin.bloechlinger@gmail.com • **Web:** <https://www.facebook.com/karin.blochlinger.148>

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Auch die nächste Generation ist angewiesen auf sichere und faire Renten, ein funktionierendes Gesundheitssystem und eine intakte Umwelt. Sinnvoll umgehen mit den Ressourcen, die wir haben – darin gründet meine Motivation und dafür setzte ich mich ein. Ich strebe eine weitsichtige Politik an und will *jetzt* verbindliche Massnahmen ergreifen. Damit die Ausbeutung der Umwelt gestoppt, die Gleichstellung zur Tatsache und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zur Selbstverständlichkeit wird.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Umwelt- und Klimaschutz, Gleichstellung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf



## Elisabeth Brunner-Müller

**Wohnort:** Schmerikon • **Jahrgang:** 1973 • **Beruf:** Krankenpflegerin FA SRK, Sachbearbeiterin Handelsdiplom VSH • **Politisches Amt:** Kantons- und Gemeinderätin • **Partei:** FDP • **Liste:** 4d.02 • **Mail:** e.brunner73@gmail.com • **Web:** [www.elisabeth-brunner.ch](http://www.elisabeth-brunner.ch)

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Ich bin seit 12 Jahren mit Freude in der Politik aktiv. Menschen mit meinem Hintergrund fehlen in der nationalen Politik.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Wiedereinstieg nach Familienpausen. Das ganze Sozialwesen, die Bildung, das Gewerbe, die Landwirtschaft, der Tourismus, die Gastronomie brauchen mehr Eigenverantwortung und weniger Vorschriften.



## Caroline Büchel-Wäger

**Wohnort:** Waldkirch • **Jahrgang:** 1966 • **Beruf:** Unternehmerin, Executive MBA FH • **Politisches Amt:** Gemeinderätin 2007 – 2015 • **Partei:** UFS und FDP • **Liste:** 4c.02 • **Mail:** caroline.buechel@kmuassist.ch • **Web:** [www.kmuassist.ch](http://www.kmuassist.ch)

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Ich will als Bürgerin zur Meinungsbildung beitragen, selbst mitbestimmen und Verantwortung für unsere Gemeinschaft übernehmen – in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Hinsicht.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

In der Umweltpolitik sind Weitsicht und der Blick fürs Machbare wesentlich. Als Inhaberin eines KMU verstehe ich es, Brücken zu bauen, auf die Menschen zuzugehen und in Diskussionen hartnäckig, aber fair für eine Lösung zu kämpfen.





## Laura Bucher

**Wohnort:** St. Margrethen • **Jahrgang:** 1984 • **Beruf:** Gerichtsschreiberin Bundesverwaltungsgericht, Dr.iur. • **Politisches Amt:** Kantonsrätin, Co-Fraktionspräsidentin SP-Grüne • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.05 • **Mail:** laura.bucher@gmx.ch • **Web:** www.laurabucher.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Damit die Gleichstellung von Mann und Frau und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf endlich verbessert werden, braucht es mehr Frauen im Parlament!

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Gleiche Löhne für Mann und Frau, mehr Kinderbetreuungsplätze, mehr Teilzeitstellen, mehr Vaterschaftsurlaub, starke Sozialwerke, tiefere Krankenkassenprämien und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Für Chancengleichheit in Familie, Beruf und Gesellschaft!



## Fabienne Bünzli

**Wohnort:** Wittenbach (Berg SG) • **Jahrgang:** 1990 • **Beruf:** Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin • **Politisches Amt:** Vizepräsidentin FDP Frauen Kanton St.Gallen • **Partei:** FDP • **Liste:** 4d.03 • **Mail:** fabienne.buenzli@unisg.ch • **Web:** www.facebook.com/fabienne.buenzli/

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Gleichberechtigung bedingt, dass wir Frauen uns vermehrt Gehör verschaffen und unseren Platz auf dem politischen Parkett selbstbewusster einfordern. Mit meiner Kandidatur möchte ich einen Beitrag hierzu leisten.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Vereinbarkeit von Politik, Beruf und Familie; Altersvorsorge; Tierschutz; Gesundheitspolitik



## Trudy Cozzio-Heuberger

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1958 • **Beruf:** Pädagogin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2b.03 • **Mail:** trudy.cozzio@cvp-stgallen.ch • **Web:** www.du-willst-mehr.ch/trudy-cozzio

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Nebst Engagements in der CVP, Quartierverein, Spitex, bei Kiwanis und dem Altersheim St.Otmar, bin ich Mitglied des kath. Kollegiums und Mitglied der Prüfungskommission der Kantonsschulen. Während 10 Jahren war ich Stadtparlamentarierin in St.Gallen und zwischenzeitlich präsierte ich meine Fraktion. Mit meinem Mann habe ich zwei Kinder, Raphael und Tobias.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

- Mehr Frauen in die Politik
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stabile Sozialwerke
- Tiefere Krankenkassenprämien

## Barbara Dürr

**Wohnort:** Gams • **Jahrgang:** 1963 • **Beruf:** Bäuerin • **Politisches Amt:** Kantonsrätin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2a.03 • **Mail:** duerr.barbara@sunrise.ch • **Web:** www.barbara-duerr.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Bewusst stelle ich mich nach meinen guten Erfahrungen im Kantonsrat für den Nationalrat zur Verfügung. Für tragfähige, breit abgestützte Lösungen braucht es Frauen und Männer, die gemeinsam gestalten.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Die Sanierung der Sozialwerke ist eine grosse Herausforderung. Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, muss die Bildung weiter gestärkt werden. Jede Person in der Schweiz soll unabhängig von Einkommen, Alter oder gesundheitlichem Risiko auf eine gute und finanzierbare medizinische Versorgung zählen können.



## Claudia Friedl (BISHER)

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1960 • **Beruf:** Umweltnaturwissenschaftlerin • **Politisches Amt:** Nationalrätin • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.02 • **Mail:** claudia.friedl@parl.ch • **Web:** www.claudia-friedl.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Ich möchte weiterführen, was ich begonnen habe. Dazu will ich die geschaffenen Netzwerke einsetzen und zu Lösungen beitragen, welche die nachhaltige Entwicklung unseres Landes und international voranbringen.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wiederwahl angehen werde:**

Ich setze mich heute schon ein für wirkungsvolle Massnahmen gegen die Klimaerhitzung und für den Erhalt der Biodiversität, für die Gleichstellung und soziale Sicherheit, für die Menschenrechte und eine wirkungsvolle internationale Zusammenarbeit.



## Kathrin Gabathuler

**Wohnort:** Salez • **Jahrgang:** 1992 • **Beruf:** Masterstudentin Accounting and Finance sowie International Management • **Partei:** Umweltfreisinnige • **Liste:** 4c.05 • **Mail:** kathrin.gabathuler@rsnweb.ch • **Web:** www.umweltfreisinnige.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Liberal denken, ökologisch handeln! Wirtschaftliche Effizienz schliesst ökologisches Denken und Handeln nicht aus. Es ist wichtiger denn je, dass jede Privatperson und jede Unternehmung Eigenverantwortung übernimmt und an die Konsequenzen des eigenen Handelns denkt. Dafür setze ich mich ein.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Umwelt, Verkehr, Energie: Dies werden meine Prioritäten sein. Ohne Natur, keine Menschen!





## Yvonne Gilli

**Wohnort:** Wil SG • **Jahrgang:** 1957 • **Beruf:** Ärztin • **Partei:** GRÜNE •  
**Liste:** 6a.03 • **Mail:** yvonne.gilli@hin.ch • **Web:** www.yvonne-gilli.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Vor vier Jahren verloren die Grünen ihren einzigen Sitz in der Ostschweiz! Die Grünen sind die GründerInnen der Klimapolitik in der Schweiz, und haben auch auf kantonaler Ebene bereits vor Jahren die erste Klimasession im Kantonsrat initiiert. Es ist deshalb wichtig, dass sie mindestens mit einem Sitz wieder vertreten sind.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Gesundheits- und Klimapolitik sind meine Schwerpunkte, für die ich mich bereits acht Jahre im Nationalrat eingesetzt habe. Diese Anliegen sind nach wie vor zentral, und Erfahrung zählt! Prämien sollen zahlbar bleiben, genauso wie der Zugang zu einer optimalen Gesundheitsversorgung! Die Bereitschaft für eine überparteiliche Zusammenarbeit macht mehr möglich, als wir uns vorzustellen wagen.



## Barbara Gysi (BISHER)

**Wohnort:** Wil • **Jahrgang:** 1964 • **Beruf:** Sozialpädagogin • **Politisches Amt:** Nationalrätin • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.01 • **Mail:** barbara.gysi@parl.ch •  
**Web:** www.barbara-gysi.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Sozial, solidarisch, nachhaltig – das sind wichtige Werte für mich. Sie bilden das Fundament einer gerechten Gesellschaft.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wiederwahl angehen werde:

- Stärkung einer guten, allen zugänglichen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung mit Krankenkassenprämien, die maximal 10% des Haushaltsbudgets betragen
- Durchsetzung der Lohngleichheit
- Bessere Anerkennung der Carearbeit, insbesondere auch der Angehörigenpflege
- Bessere Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Sicherung der Altersvorsorge, bessere Renten für die Frauen



## Yvonne Keller

**Wohnort:** Sonnental • **Jahrgang:** 1968 • **Beruf:** Marketingplanerin mit eidg. FA • **Politisches Amt:** Ortsparteipräsidentin Oberbüren • **Partei:** FDP • **Liste:** 4d.06 •  
**Mail:** ykeller@w-kellerag.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Als Unternehmerin erlebe ich tagtäglich, wie stark sich Gesetze und Regulierungen auf den Arbeitsmarkt auswirken. Sinnvolle Regeln JA, aber Bürokratie, die nur Ressourcen bindet und keinen Mehrwert schafft, NEIN! Ich setze mich daher aus vollster Überzeugung für einen schlanken Staat ein.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

- Wirtschaft: weniger Staat und mehr Eigenverantwortung
- Bildung: Unterstützung im KMU zur Erhaltung von Bildungsplätzen
- Umwelt: CO2-Reduzierung gilt für mich und für dich!

## Luzia Krempl-Gnädinger

**Wohnort:** Goldach • **Jahrgang:** 1970 • **Beruf:** Pflegefachfrau im onkologischen Ambulatorium Rorschach • **Politisches Amt:** Kantonsrätin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2a.05 • **Mail:** luzia.krempl@bluewin.ch • **Web:** www.luzia.krempl.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Seit ich Mitglied des Kantonsrates bin, habe ich Einblick in viele verschiedene Themenbereiche erhalten, wobei zwei meiner Kernthemen momentan sehr aktuell sind: Gesundheit und Klima. Politik ist spannend – auf lokaler, kantonaler und nationaler Ebene.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Gesundheitspolitik, Seniorenfragen, Familie, Umwelt und Klima.

Mein persönlicher Leitsatz ist der Artikel 7 der Bundesverfassung: «Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.»



## Lisa Leisi

**Wohnort:** Dietfurt • **Jahrgang:** 1964 • **Beruf:** ausgebildete Pflegefachfrau • **Politisches Amt:** Präsidentin EDU Kanton St.Gallen, Präsidentin EDU Toggenburg, Redaktionsmitglied beim Standpunkt • **Partei:** EDU • **Liste:** 9.02 • **Mail:** lisa.leisi@edu-schweiz.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Als Christin, Familienfrau und im Freiwilligenbereich Tätige bringe ich wichtige Sichtweisen ein.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Ich werde mich für die Gleichberechtigung von Familien mit selbst betreuten Kindern einsetzen. Weiter liegt mir unter anderem eine Abkehr von ökonomischen Kriterien bei den völlig fehlgeleiteten Reformen im Bildungs- und Gesundheitswesen am Herzen. Ich will ein beziehungsfähiges, soziales, freiheitliches und selbstverantwortliches Miteinander fördern und die Meinungsfreiheit stärken.



## Ingrid E. Markart

**Wohnort:** Oberuzwil • **Jahrgang:** 1963 • **Beruf:** Heimleiterin, lic. iur. HSG, Rechtsanwältin, MAS Human Capital Management, MAS Facility Management • **Politisches Amt:** Vorstand FDP Oberuzwil • **Partei:** FDP • **Liste:** 4a.07 • **Mail:** ingrid.markart@bluewin.ch • **Web:** www.markart-kaufmann.com

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Es gibt viel zu tun: Gesundheitswesen, demographische Entwicklung, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sicherheit, Europa.

Bildung, Optimierung und Digitalisierung sind unsere Antwort. Gemeinsam packen wir es!

Herzlich, Ihr guter Stern in Bern, Ingrid E. Markart

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Optimierung und Digitalisierung im Gesundheitswesen, Bildung, ein attraktiver, starker Kanton St.Gallen





## Veronika Meyer

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1951 • **Beruf:** Dr. phil. nat. Chemikerin • **Politisches Amt:** Stadtparlamentarierin • **Partei:** GRÜNE • **Liste:** 6c.09 • **Mail:** VRMeyer@bluewin.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Im Nationalrat gibt es zu wenig Naturwissenschaftler\*innen, zu wenig Frauen, zu wenig Senior\*innen (und zu wenig ganz junge Leute).

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

- Klimawandel: Es ist höchste Zeit, dieses wichtigste Problem anzugehen, damit wir eine Zukunft haben.
- Biodiversität: Wir können nicht auf den kleinsten Wurm oder Käfer verzichten, wenn es um unsere Lebens- und Nahrungsmittelgrundlage geht.
- Verkehr: Förderung des Langsam- und des öffentlichen Verkehrs, CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Flugtickets.



## Nadine Cloé Niederhauser

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1982 • **Beruf:** Augenärztin • **Politisches Amt:** Stadtparlamentarierin, Präsidentin glp SG • **Partei:** glp • **Liste:** 5a.05 • **Mail:** ncniederhauser@gmail.com • **Web:** www.nadineniederhauser.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Ich möchte meine Sichtweise und Schwerpunkte auf nationaler Ebene einbringen, wo sie am meisten Wirkung erzielen. Zudem sind die Jüngeren und Frauen im Bundeshaus massiv untervertreten, die Politiker mit dem „Einheitsprofil“ (männlich, über 50) bestimmen, wo's langgeht. Dies will ich mit meiner Kandidatur ändern.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

- Gesundheitswesen: für eine nachhaltige Kostensenkung ohne Qualitätseinbussen
- Umwelt- und Klimapolitik: für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Schweiz
- Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf



## Eva Noger

**Wohnort:** Wil • **Jahrgang:** 1961 • **Beruf:** Schulleiterin • **Politisches Amt:** Stadtparlamentarierin • **Partei:** GRÜNE • **Liste:** 6a.11 • **Mail:** evanoger@bluewin.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Unser Wissen verlangt nach mehr Engagement im Bereich Klimaschutz. Unser Ziel muss sein, den CO<sub>2</sub> Ausstoss bis 2030 auf Netto Null zu bringen. Damit endlich etwas in Gang kommt, braucht es eine starke grüne Fraktion im Bundeshaus.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

- Klimaschutz: Die grossen Verursacher im Bereich CO<sub>2</sub> sind bekannt, da braucht es endlich Massnahmen.
- Gleichberechtigung: Es braucht eine Frauenquote bei der Besetzung von Kaderstellen. Der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit ist mehr Beachtung zu schenken.

## Luzia Osterwalder Godenne

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1961 • **Beruf:** Naturheilpraktikerin •  
**Partei:** parteifrei SG • **Liste:** 8.03 • **Mail:** natuerl.behand@bluewin.ch •  
**Web:** www.institutfuernatuerlichebehandlung.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Ursächliche Heilbehandlung auch in der Politik.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

- Bedingungsloses Tier- und Menschenversuchsverbot!
- Krankenkassenprämien dürfen keine Belastung sein!
- Progressive Steuern: Die 1. Million soll leichter zu erreichen sein, als die 30.
- Gemeinwohlbilanz für Unternehmen
- Globalisierungs-, Wachstums- und Kapitalismuskritikerin
- Energie- und Ernährungssouveränität zu etwa 80%
- Keine Waffenproduktion – Frieden schaffen!



## Brigitte Pool-Vollmer

**Wohnort:** Uznach • **Jahrgang:** 1960 • **Beruf:** Tierärztin, Dr. med. vet. •  
**Politisches Amt:** Kantonsrätin • **Partei:** FDP • **Liste:** 4d.12 •  
**Mail:** info@tierarzt-pool.ch • **Web:** www.brigitte-pool.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Gemeinsam weiterkommen. Verantwortung nicht nur für sich, sondern für uns alle übernehmen.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Mit einem zukunftsorientiertem Bildungssystem und der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen. Dies ist der Schlüssel zu einer wirtschaftlich starken Schweiz. Das garantiert uns Stabilität und Sicherheit.



## Monika Scherrer

**Wohnort:** Degersheim • **Jahrgang:** 1962 • **Beruf:** Kauffrau • **Politisches Amt:**  
Gemeindepräsidentin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2b.04 •  
**Mail:** kontakt@monika-scherrer.ch • **Web:** www.monika-scherrer.ch

### **Meine Motivation zur Kandidatur:**

Während meiner beruflichen Tätigkeit habe ich die Gesetzmässigkeiten von Wirtschaft und Politik kennengelernt. Nach sieben Jahren als Gemeindepräsidentin von Degersheim kenne ich einerseits die Sorgen und Nöte meiner Einwohnerinnen und Einwohner. Andererseits sehe ich aber auch die Regeldichte, unter welcher die öffentliche Hand zu ersticken droht. Ich bin überzeugt, dass ich mit meinem Rucksack aus Familie, Wirtschaft und Politik zur Lösungsfindung auf verschiedenen Ebenen beitragen kann.

### **Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:**

Gesundheitskosten, Altersvorsorge, Umwelt





## Judith Scherzinger Gehr

**Wohnort:** Gossau • **Jahrgang:** 1983 • **Beruf:** Unternehmerin • **Partei:** CVP •  
**Liste:** 2b.05 • **Mail:** judith.scherzinger.gehrer@gmail.com •  
**Web:** www.judithscherzinger.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Mein Ziel ist es, dass sich mehr Frauen neben Beruf und Familie politisch engagieren und dass sie Vorbilder haben, die erfolgreich in der Politik und in der Wirtschaft unterwegs sind.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Ich setze mich ein für starke Frauen, starke Familien und starke KMU. Als junge politische Quereinsteigerin und Unternehmerin möchte ich dazu beitragen, dass wir den Mut finden, klassische Rollenbilder in Frage zu stellen und neue Ansätze für die bestehenden Herausforderungen zu prüfen.



## Isabel Schorer

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1978 • **Beruf:** Leiterin Farner St.Gallen und Geschäftsleitungsmitglied Farner • **Politisches Amt:** Kantonsrätin • **Partei:** FDP •  
**Liste:** 4d.01 • **Mail:** mail@isabelschorer.ch • **Web:** www.isabelschorer.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

«Rückenwind für Wirtschaft und Standort». Für die Weiterentwicklung der Schweiz, insbesondere des Kantons St.Gallen, ist es wichtig, dass die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsame Wege beschreiten. Ich bin überzeugt, dass ich durch meinen beruflichen und politischen Rucksack einen Beitrag zur zukunftsorientierten Entwicklung leisten kann.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Ich setze mich ein für einen starken und nachhaltigen Wirtschaftsstandort Schweiz mit internationaler Ausstrahlung. Dazu gehören für mich auch hochwertige Bildungsangebote auf allen Stufen, die Förderung und Ermöglichung von Innovationen sowie die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



## Bettina Surber

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1981 • **Beruf:** Rechtsanwältin • **Politisches Amt:** Kantonsrätin, Co-Fraktionspräsidentin SP-Grüne, Vorstand kantonaler Gewerkschaftsbund • **Partei:** SP • **Liste:** 3a.06 • **Mail:** bettina.surber@gmx.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Frauen\* nehmen ihre Bildungschancen sehr gut wahr. Aber dort, wo Entscheidungen getroffen werden, sitzen noch immer vorwiegend Männer. Dies muss sich ändern.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

- Anstand statt Abschottung in der Asylpolitik
- Massnahmen zum Klimaschutz
- Gleichberechtigung umsetzen
- Faire Löhne und sichere Renten
- Steuergerechtigkeit
- Bezahlbare Krankenkassenprämien

## Yvonne Suter

**Wohnort:** Rapperswil-Jona • **Jahrgang:** 1977 • **Beruf:** Direktorin / Leiterin Nachhaltige Anlagen • **Politisches Amt:** Kantonsrätin, Vizefraktionspräsidentin • **Partei:** CVP • **Liste:** 2a.04 • **Mail:** yvonne@yvonne-suter.ch • **Web:** www.yvonne-suter.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Seit meiner Jugend setze ich mich für die Allgemeinheit ein. Heute bin ich eine Kantonsrätin, deren Stimme Gehör findet. Ich packe an, schmiede Allianzen, schaffe Lösungen. Dabei gibt es noch viel zu tun – auch in Bern.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Im Kantonsrat habe ich gezeigt, was mir wichtig ist: die Sicherung unserer Arbeitsplätze, die Förderung unserer Familien, die Stärkung unseres Bildungsstandorts, mehr Sicherheit für unsere Städte und Dörfer



## Flavia Sutter

**Wohnort:** St.Gallen • **Jahrgang:** 1979 • **Beruf:** Berufsfachschullehrerin für Allgemeinbildung (MAS SHE ABU) • **Politisches Amt:** Mitglied Parteileitung FDP Stadt St.Gallen • **Partei:** FDP • **Liste:** 4d.09 • **Mail:** sutter.flavia@gmx.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Mich motiviert es in der Politik mitzuwirken, da wir in der Schweiz dieses Privileg der Mitgestaltung haben. Gerne würde ich mich vor allem in Fragen der Bildungspolitik engagieren, da dies der Rohstoff der Schweiz ist, auf dem auch unsere Zukunft basiert.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Schwerpunktmässig würde ich mich im Bereich der Bildung und im Speziellen in der Berufsbildung stark machen wollen, da ich das Bildungswesen auf allen Stufen selbst bestens kenne. Die duale Bildung ist das Erfolgsmodell der Schweiz und soll auch in Zukunft attraktiv sein. Weiter sind mir aber auch eine gute Verkehrsanbindung sowie die Herausforderungen zur Sicherung und Finanzierbarkeit der Sozialwerke, insbesondere der AHV, ein Anliegen.



## Susanne Vincenz-Stauffacher

**Wohnort:** Abtwil • **Jahrgang:** 1967 • **Beruf:** Rechtsanwältin / Ombudsfrau • **Politisches Amt:** Kantonsrätin • **Partei:** FDP • **Liste:** 4a.11 • **Mail:** susanne.vincenz@vincenz-dornier.ch • **Web:** www.vincenz-stauffacher.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Als ehemalige Präsidentin der Frauenzentrale habe ich mich für eine bessere Frauen-Vertretung in politischen Gremien eingesetzt. Aber Frauen können nur gewählt werden, wenn sie sich zur Wahl stellen! Diesen Worten lasse ich nun Taten folgen.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

- Sicherung der Altersvorsorge
- effektiver, wirtschaftlich verträglicher und gesellschaftlich akzeptierter Klimaschutz
- Verhältnis zu Europa
- Verbesserung Vereinbarkeit Familie/Beruf





## Karin Weigelt

**Wohnort:** Sargans • **Jahrgang:** 1984 • **Beruf:** Unternehmerin • **Partei:** FDP • **Liste:** 4a.12 • **Mail:** karin@weigelt.ch • **Web:** www.karin-weigelt.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

11 Jahre Spitzensport in den stärksten Handball-Ligen Europas prägen. Genauso wie der Blick von aussen auf die Schweiz. Durch die aktive Auseinandersetzung mit unserer Heimat wurde mir klar, dass ich mich nach meiner Rückkehr öffentlich engagieren und dass ich aktiv mitgestalten will.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

- Gesellschaftlicher Wandel als Chance für mehr Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
- Digitalisierung positiv nutzen
- Nachhaltigkeit als Auftrag in allen Politikbereichen anwenden



## Rahel Würmli

**Wohnort:** Rapperswil-Jona • **Jahrgang:** 1968 • **Beruf:** Natur- und Umweltfachfrau, Leiterin Fachstelle Alter + Gesundheit • **Politisches Amt:** Alt-Stadträtin / Vize-stadtpäsidentin • **Partei:** GRÜNE • **Liste:** 6a.07 • **Mail:** rahel.wuermli@bluewin.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Heute für morgen, jetzt erst recht. Unsere Umwelt und unser Klima brauchen dringend Unterstützung und neue Rahmenbedingungen. Aber auch für eine Alterspolitik mit Zukunft setze ich mich ein.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Die Alterung der Gesellschaft fordert neue Modelle und Denkweisen bezüglich Arbeitsbedingungen, Infrastruktur und Finanzierung. Ich werde mich dafür einsetzen.



## Tanja Zschokke

**Wohnort:** Rapperswil-Jona • **Jahrgang:** 1965 • **Beruf:** Landschaftsarchitektin • **Politisches Amt:** Stadträtin • **Partei:** GRÜNE • **Liste:** 6a.05 • **Mail:** tanja.zschokke@gmail.com • **Web:** www.tanjazschokke.ch

### Meine Motivation zur Kandidatur:

Frauen gehören genauso in die erste Reihe wie Männer, wenn es Mandate zu verteilen gibt. Die Herausforderungen für die Schweiz sind enorm; Klimaveränderung, unser Verhältnis zur EU, Energiegewinnung, Digitalisierung, gesellschaftliche Veränderungen etc. Ich möchte unaufgeregt und pragmatisch meinen Beitrag leisten, zu einer nachhaltigen Politik für ein selbstbewusstes, lebenswertes Land, wo nicht nur die Natur, sondern auch die Wirtschaft grün ist.

### Wichtigste Handlungsfelder, die ich nach meiner Wahl angehen werde:

Absenkepfad für CO<sub>2</sub>-Ausstoss vorantreiben. Ökonomie und Ökologie nachhaltig fair verbinden. Rahmenbedingungen schaffen für eine natur- und tiergerechte Landwirtschaft. Attraktive Mobilitätskonzepte schaffen. Umweltfreundliche Technologien fördern.

# In eigener Sache



Auch die Frauenzentrale St.Gallen kommt an den Social Media nicht vorbei. Seit einigen Tagen sind wir auf **facebook** aktiv. Unsere Seite bietet Platz für unsere gesellschaftspolitischen Anliegen, aber auch die Möglichkeit, die Arbeit unserer Beratungsstellen zu präsentieren. Besuchen Sie unsere Seite, wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und nehmen gerne auch Anregungen für Beiträge entgegen!

## RÜCKBLICK: Sommerfest zur Sonnenwende

Am längsten Tag des Jahres, am 21. Juni 2019, trafen sich die Mitglieder der Frauenzentralen St.Gallen und Appenzell Ausserrhodens zum Sommerfest in der Kulturwerkstatt in Herisau. Hier wurden wir von **Werner Alder** und **Maya Stieger** empfangen und in die musikalische Welt des Appenzeller Brauchtums eingeführt.

Im Mittelpunkt stand das Hackbrett. Werner Alder, ein Nachkomme der bekannten «Streichmusik Alder»-Dynastie, baut seit über 30 Jahren diese traditionellen Instrumente. Von der Auslese des richtigen Baumes zur Holzgewinnung bis zur Herstellung der feinen Ruten wurde ausführlich, lebhaft und humorvoll berichtet. Ein Blick in die Werkstatt zeigte, wie der Fachmann und Tüftler den Instrumenten seine persönliche Note verleiht und auf die Wünsche seiner Kundschaft eingeht, so dass jedes Hackbrett als wertvolles Unikat seine Werkstatt verlässt. Nicht zu kurz kamen auch die musikalischen Kostproben aus der reichen Appenzeller Volksmusik, die uns mit Hackbrett und Geige vorgespielt wurden.

Wir danken unseren Kolleginnen der Frauenzentrale AR herzlich für die Organisation dieses wunderbaren Anlasses, der mit einem gemeinsamen z'Nacht in der Kulturwerkstatt endete und einigen Neugierigen noch die Möglichkeit bot, erste Versuche auf dem Hackbrett zu machen.



## AUSBLICK: Mitglieder- und Gönnerinnen-/Gönner-Anlass



Die Frauenzentrale lädt ihre Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner herzlich zum Besuch des **Grand Casino St.Gallen** ein. Wir lernen das Casino mit all seinen Facetten kennen und können dabei auch praktische Erfahrungen sammeln.

Direktor Richard Frehner wird uns die Türen zur glamourösen Welt des Glückspiels öffnen und den Casinobetrieb vorstellen. Gruppenweise gehen wir auf den Rundgang und erhalten eine Einführung in die Spiele *American Roulette* und *BlackJack*.

**Dienstag, 26. November 2019**  
**17.00 Uhr, anschliessend Apéro**  
**Grand Casino St.Gallen**  
**Hotel Radisson Blu, St. Jakob-Strasse 55, St.Gallen**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und  
**Ihre Anmeldung bis 18. November** (Platzzahl beschränkt):  
Tel. 071 222 22 33 oder [info@fzsg.ch](mailto:info@fzsg.ch)

Wir danken  
für die freundliche Unterstützung



**Allianz**  **Dallmayr**  
VENDING & OFFICE

## Adressen der Beratungsstellen

### Budget- und Schuldenberatung

Bleichestrasse 11  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 22 33  
Fax 071 223 83 75  
budgetberatung@fzsg.ch

### Fachstelle Kind und Familie

Bleichestrasse 11  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 04 80  
Fax 071 223 83 75  
kindundfamilie@fzsg.ch

### Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

www.faplasg.ch

Vadianstrasse 24, Postfach 325  
9001 **St.Gallen**  
Tel. 071 222 88 11  
Fax 071 222 34 50  
faplasg@fzsg.ch

Bahnhofstrasse 9  
7320 **Sargans**  
Tel. 081 710 65 85  
faplasargans@fzsg.ch

Bahnhofstrasse 6, Postfach 122  
9630 **Wattwil**  
Tel. 071 988 56 11  
Fax 071 987 54 41  
faplawattwil@fzsg.ch

St.Gallerstrasse 1  
8645 **Jona**  
Tel. 055 225 74 30  
faplajona@fzsg.ch

### Haushilfe- und Entlastungsdienst

Poststrasse 15  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 228 55 66  
Fax 071 220 61 59  
hed@fzsg.ch

### Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Lämmisbrunnenstrasse 55  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 22 63  
selbsthilfe@fzsg.ch  
www.selbsthilfe-gruppen.ch

## Veranstaltungen 2019

### Impressum

#### Herausgeberin

Frauenzentrale St.Gallen  
Bleichestrasse 11, 9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 22 33  
Fax 071 223 83 75  
info@fzsg.ch  
www.fzsg.ch

#### Redaktion Sonderausgabe

Jacqueline Schneider  
Irene Schuchter

#### Gestaltungskonzept

schalter&walter, St.Gallen

#### Foto Titelblatt

gerlinde / photocase.de

#### Druck

Typotron AG, St.Gallen

#### Erscheint viermal jährlich

#### Auflage Sonderausgabe

1400 Exemplare

#### Nächster Redaktionsschluss

11. November 2019

#### Selbstsicher, bewusst auftreten und reden

Samstag, 21. September 2019  
8.15 bis 17.00 Uhr  
Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Teufen  
Weitere Infos und Anmeldung unter [www.frauenzentrale-ar.ch](http://www.frauenzentrale-ar.ch)

#### Themencafé: «Natürliche Verhütung»

Montag, 30. September 2019  
8.00 bis 9.30 Uhr  
Café Restaurant Gentile, Vadianstrasse 14, St.Gallen  
Die nächsten Daten: 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember

#### Mitglieder-Anlass und Gönnerinnen-/Gönner-Anlass (siehe Seite 15)

Dienstag, 26. November 2019  
17.00 Uhr  
Grand Casino St.Gallen

Weitere Informationen laufend unter [www.fzsg.ch](http://www.fzsg.ch)